



Endlich kann auch der neue Anbau der Kinderkrippe »Im Baumgarten« in Betrieb gehen. Insgesamt sind acht Kinder in der Notbetreuung. Bürgermeister Johannes Moser freut sich zusammen mit der verantwortlichen Bauleiterin vom Stadtbauamt, Lucia Jortzik, und der Leiterin der Einrichtung, Gabriele de Luca, und ihrem Team über die gelungene Erweiterung. Die offizielle Einweihung wird wegen der Einschränkungen durch die Coronakrise zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Dann dürfte auch die Außenanlage wieder hergestellt sein. *Bild: Stadt Engen*

Schrittweise Öffnung der Dienststellen

**Bürgerbüro ist ab sofort
für Publikumsverkehr wieder geöffnet**

Engen. Das Bürgerbüro ist seit 4. Mai für den Publikumsverkehr wieder geöffnet. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Es besteht Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz oder FFP 2/3 ohne Ventil) für die Kunden.
- Es darf nur ein Kunde (maximal zwei zu einem Vorgang) bedient werden.
- Im Wartebereich im Bürgerbüro darf sich nur ein Kunde aufhalten (maximal zwei zu einem Vorgang).
- Weitere wartende Kunden

müssen außerhalb des Bürgerbüros warten. In den anderen Gebäuden der Stadtverwaltung können über eine konkrete Terminvereinbarung per Telefon (Zentrale 502-0) oder per E-Mail (rathaus@engen.de) sämtliche Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. In dieser Ausgabe des *Hegaukuriers* sind auf Seite 13 die Kontaktdaten der Ansprechpartner der Stadtverwaltung veröffentlicht, um die Kontaktaufnahme der Kunden zu erleichtern.

Zugeparkte Gehwege

Rücksichtsloses Parken bleibt weiterhin ein großes Ärgernis

Engen. Obwohl im *Hegaukurier* in der Vergangenheit schon oft über die Unsitte des Falschparkens auf Gehwegen berichtet wurde, gehen aktuell erneut Beschwerden aus der Bevölkerung über dieses offensichtlich weit verbreitete Ärgernis ein.

Ein Gehweg heißt Gehweg, weil er zum Gehen und nicht zum Parken gedacht ist. Das sollte jedem Autofahrer bewusst sein. Offensichtlich interessiert das aber viele rücksichtslose Zeitgenossen nicht. Sie parken Gehwege oft so zu, dass vielleicht noch ein Fußgänger vorbeikommt. Sobald jedoch ein Rollstuhlfahrer, eine Person mit Rollator oder Kinderwagen den Gehweg benutzen will, ist das an vielen Stellen nicht mehr möglich. Das führt dazu, dass gerade diese Personengruppen auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Zum einen ist es mit

einem Rollstuhl oder Rollator nicht einfach, den Bordstein zu überwinden. Zum anderen ist das auch gefährlich, da diese Personen dann auf der Fahrbahn um das verkehrsbehindernd geparkte Fahrzeug herumgehen müssen und sich im fließenden Verkehr bewegen.

Dabei könnte es so einfach sein: Jeder Führerscheininhaber hat in der Fahrschule gelernt, dass das Parken auf Gehwegen zum Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer verboten ist.

Und dann gibt es noch eine Grundregel in Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung, die lautet: 1. Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. 2. Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unver-

meidbar, behindert oder belästigt wird. Wenn alle Verkehrsteilnehmer ein wenig Rücksicht an den Tag legen, können viele Probleme und damit Ärger erst gar nicht entstehen.

Das Ordnungsamt wird daher nicht müde, an Autofahrer zu appellieren, dass der Gehweg zum Parken generell tabu ist. Mit ein wenig Einsicht und Rücksichtnahme können so viele Probleme vermieden werden - im Zweifel auch der Strafzettel, der dann danach am Auto hängt. Das Geld, das dieser kostet, tut zwar den städtischen Finanzen gut. Es könnte aber sicher für denjenigen besser angelegt werden. Schließlich kostet das verbotene Parken auf dem Gehweg zwischen 20 und 35 Euro. Im Ernstfall kann sogar abgeschleppt werden, was die Haushaltskasse mit mindestens 150 Euro belastet.

**Spielplätze
und Skateanlage**

**Ab heute
wieder geöffnet**

Engen. Die aktuelle Corona-Verordnung in der Fassung vom 4. Mai sieht weitere Lockerungen der bisherigen Einschränkungen vor. Neben Museen sollen auch Spielplätze ab Mittwoch, 6. Mai, unter Einhaltung des Mindestabstandes geöffnet werden. Auch in Engen werden daher ab heute, Mittwoch, die Spielplätze und auch die Skateanlage unter Einhaltung des Mindestabstandes wieder geöffnet.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Auf das Notwendige beschränken

Wertstoffhof Singen-Rickelshausen wieder geöffnet

Hegau. Seit 5. Mai ist der Wertstoffhof Singen-Rickelshausen zu den bisherigen Öffnungszeiten für Kunden aus privaten Haushalten wieder geöffnet: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.15 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr.

Bei der Anlieferung ist Folgendes zu beachten:

- Besuche des Wertstoffhofs sind auf das Notwendige zu beschränken.

- Die Anzahl der Kundinnen und Kunden, die sich zeitgleich auf dem Wertstoffhof aufhalten dürfen, ist begrenzt. Es ist deshalb gerade am Anfang mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Während dieser Wartezeit sollte das Auto nicht verlassen werden.

- Bei starkem Andrang wird gebeten, einen Rückstau auf der Landesstraße 220 (Rickelshausen - Böhringen) zu vermeiden und gegebenenfalls erneut anzufahren.

- Die Entsorgung sollte schon zu

Hause vorbereitet werden, so dass möglichst wenig Zeit auf dem Wertstoffhof verbracht wird. Abfälle müssen so angeliefert werden, dass eine Trennung der verschiedenen Abfallarten nicht erst auf dem Wertstoffhof erfolgt.

- Kinder müssen während der Entladung im Fahrzeug bleiben.

- Es wird darauf hingewiesen, dass die Abstandsregeln unbedingt einzuhalten sind.

- Es wird empfohlen, einen Mundschutz zu tragen.

- Kommunale Müllsammelfahrzeuge und andere Betriebsfahrzeuge haben Vorrang bei der Ein- und Ausfahrt.

- Die Anweisungen des Wertstoffhof-Betriebspersonals sind zu beachten.

Bei Fragen zum Wertstoffhof und zur Anlieferung steht die Abfallberatung beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Konstanz zur Verfügung, per E-Mail an abfallwirtschaft@LRAKN.de oder telefonisch unter 07531/800-1533.

Regelbetrieb und Bauarbeiten auf »seehas«-Strecke

Maskenpflicht in den Zügen

Hegau. Seit 4. Mai hat die SBB GmbH auf der »seehas«-Strecke den Regelbetrieb wieder aufgenommen, das heißt die Züge fahren wieder tagsüber im Halbstundentakt. Dennoch gibt es zunächst Einschränkungen: Aufgrund der Bahnübergangsarbeiten, die 2020 entlang der Strecke an fünf Übergängen durchgeführt wird, ist der Streckenabschnitt Radolfzell-Allensbach **bis 17. Mai gesperrt**. Die Züge der Schwarzwaldbahn und des seehas entfallen in diesem Zeitraum zwischen Radolfzell und Konstanz in beiden Richtungen. Die DB Regio AG und die SBB GmbH richten in diesem Zeitraum wieder einen gemeinsamen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Radolfzell und Allensbach ein.

In Ergänzung fährt - abgestimmt auf die Fahrzeiten der Busse - zwischen Allensbach und Konstanz außerdem ein »seehas«-Shuttle, so dass in beiden Richtungen halbstündlich eine Verbindung besteht. Die detaillierten Abfahrtszeiten sind in die Online-Auskunftsmedien wie www.bahn.de eingespielt und können unter www.sbb-deutschland.de abgerufen werden. Fahrgäste werden gebeten, die veränderten und angepassten Fahrtzeiten und angepassten Fahrzeiten zu beachten. Die Ersatzbusse fahren an den Haltestellen des SEV

an den Bahnhöfen ab, deren Lage an den jeweiligen Stationen per Aushang bekannt gemacht wird.

Mobilitätseingeschränkte Personen melden sich bitte im SBB-Kundencenter an. Fahrräder und Fahrradanhänger können in den SEV-Bussen nicht mitgenommen werden. Alle anderen »seehas«-Züge verkehren nach Regelfahrplan.

Die SBB GmbH weist außerdem darauf hin, dass wie beim Einkaufen auch in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Haltestellen und Bahnsteigen in Baden-Württemberg eine Maskenpflicht gilt. Kinder bis sechs Jahren sind davon ausgenommen.

Die größte Reduktion der Ansteckungsgefahr wird durch Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Personen erreicht. Gerade in Bereichen, in denen es nicht immer möglich ist, diesen Abstand einzuhalten, wie beim Einkauf oder in Nahverkehrsmitteln, hilft das Tragen im Fall einer Infektion, die Viruslast in der Umgebung stark zu reduzieren.

Weitere Informationen im Internet unter: www.sbb-deutschland.de oder beim SBB Kundencenter, Mobilitätszentrale im Konstanzer Bahnhof, Bahnhofplatz 43, Konstanz, Tel. 07531/915109, E-Mail: ksc@sbb-deutschland.de.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. Mai, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Abfalltermine

Mittwoch,	06.05.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	09.05.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.05.	Biomüll Engen
Donnerstag,	14.05.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	14.05.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	16.05.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	23.05.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Wieder nach regulärem Schulfahrplan

Schülerbeförderung im Regionalbusverkehr

Hegau. Seit Montag, 4. Mai, werden die Schulen schrittweise wieder für den Unterricht geöffnet. Der Landkreis stellt daher die Schülerbeförderung im Regionalbusverkehr auf den regulären Schulfahrplan um. Durch die Coronakrise und die damit verbundene Schließung der Schulen fuhren in der letzten Zeit die Busse nach reduziertem Ferienfahrplan. Ab dieser Woche gilt im Regionalbusverkehr wieder der reguläre

Fahrplan. Aufgrund der Corona-Verordnung gelten bei den grenzübergreifenden Buslinien Sonderregelungen. Die aktuellen Fahrpläne können auf der Homepage des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee unter www.vhb-info.de abgerufen werden. Die Fahrgäste werden gebeten, Abstand zu halten.

Außerdem wird auf die Einhaltung der Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr hingewiesen.

Stadtwerke Engen Seit Montag wieder geöffnet

Engen. Die Stadtwerke sind seit Montag, 4. Mai, wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Dies geschieht unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und des vorgeschriebenen Abstandes. Wie überall gilt auch hier eine Maskenpflicht, daher darf das Stadtwerke Gebäude nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden.

Die Stadtwerke bitten aufgrund der unverändert bestehenden Infektionsgefahr, nach Möglichkeit alle Anliegen weiterhin telefonisch, per Post oder E-Mail zu erledigen und einem Besuch vorzuziehen.

DRK-Ortsverein Engen unterstützt in Hilzingen

Aufruf zur Blutspende

Hegau. In der Corona-Zeit bedarf es besonderer Vorgehensweisen. Dies betrifft auch das Thema Blutspende. »Leider fiel der Termin im April bei uns in Engen aus«, bedauert Matthias Kümmerle, Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Engen. Aber in dieser Zeit brauche man die Blutspender umso mehr. Deshalb findet von Montag, 11. Mai, bis Freitag, 15. Mai, jeweils von 14 bis 19 Uhr in der Hegauhalle in Hilzingen eine Sonder-Blutspendeaktion statt.

Die Teilnahme ist nur mit Terminreservierung unter <https://terminreservierung.blutspende.de//m/hilzingen> möglich. Am Montag hilft der DRK-Ortsverein Engen bei dieser Aktion und hofft, viele Unterstützer des Ortsvereins aus Engen zur Blutspende begrüßen zu dürfen.

Förderverein Grundschule Welschingen

Versammlung wird verschoben

Welschingen. Die für den 15. Mai geplante Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Welschingen ist abgesagt.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Coronavirus: Nachbarschaftshilfe

Hilfesuchende bitte melden

Die Corona-Pandemie schränkt zunehmend den Alltag der Menschen ein. Vor allem für gefährdete Gruppen wie Senioren sind auch alltägliche Aufgaben mit einem Ansteckungsrisiko verbunden. **Dabei geht es nicht um die noch vorhandene Mobilität der gefährdeten Gruppen, um die täglichen Einkäufe zu tätigen. Durch diese Maßnahmen sollen sie geschützt werden, damit sie sich nicht durch verschiedene Alltagsaktivitäten infizieren.** Daher ist nun Solidarität gefragt.

Unter der **Telefonnummer 502-0** (Stadt Engen) können sich sowohl Menschen, die Hilfe benötigen, als auch Menschen, die Hilfe anbieten, melden. Damit sollen Hilfesuchende und -bietende miteinander vernetzt werden.

Bisher haben sich sehr viele Helfer gemeldet. Die Hilfesuchenden werden gebeten, sich ohne Scheu zu melden für zum Beispiel den Einkauf, den Gang zur Apotheke, das Gassi gehen mit dem Hund oder sonstige Hilfen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Seit 6. Mai:

Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet.

Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert). Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

Eintritt:

6 Euro, ermäßigt 5 Euro

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

H-plan
WOHNEN IM ALTER



Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in
Engen!

MV Watterdingen-Weil Absage des Vatertagsfestes

Hegau. Aufgrund der aktuellen Lage muss der Musikverein Watterdingen-Weil das für Donnerstag, 21. Mai, geplante Vatertagsfest in und an der Biberhalle leider absagen. »Zum Schutz aller ist es wichtig, dass die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus eingehalten werden. Bereits jetzt freuen wir uns darauf, bei unseren kommenden Festen und Auftritten wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen«, betont der Musikverein.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



*Für alle, die gerne
Spargel essen,
haben wir den
passenden Wein:*

**Weingut Sasbach,
Kaiserstuhl**

**Leo: „Frühling liebst
du mich?“**

- Diese frisch-fruchtige
Weißweincuvée zaubert Ihnen
den Frühling ins Glas
0,75 l-Fl. = 6,90

**Weingut Schwörer,
Durbach-Ortenau
Rivaner, trocken**

Feinfruchtiges, unaufdringliches
Muskataroma verbindet sich mit
jugendlicher Frische
0,75 l-Fl. = 5,70

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de



Nachdem im Juni letzten Jahres mit der Sanierung der Gehrenstraße in Zimmerholz begonnen werden konnte, wurde am vergangenen Montag die Tragschicht im zweiten Sanierungsabschnitt eingebracht. Bis zum Eintrag der Deckschicht in drei Wochen erfolgen die Hofangleichungen und weitere Restarbeiten. Bürgermeister Johannes Moser und Tiefbauingenieur Thorsten Frank freuen sich über ein baldiges Ende der Baumaßnahme.

Bild: Stadt Engen



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Immer mehr »weiße Flecken« verschwinden von Landkarte

Stadt Engen erhält zweithöchste Fördersumme
für Breitbandausbau

Stuttgart/Engen. »Beim Ausbau unserer digitalen Infrastruktur haben wir das Tempo gegenüber dem vergangenen Jahr noch einmal fast verdoppelt. Immer mehr Kommunen nutzen unser Förderangebot, um mit hohen Investitionen Glasfaser bis zu den Häusern auszubauen. Die aktuelle Situation in der Corona-Krise zeigt, die flächendeckende Versorgung von Haushalten mit schnellem Internet ist unverzichtbar, zum Beispiel für das Arbeiten im Homeoffice. Dank attraktiver Förderbedingungen gelingt es, auch die besonders kostspielige Erschließung von verstreuten Ortschaften im ländlichen Raum voranzubringen«, betonte der **Stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl** am Mittwoch vergangener Woche bei der Übergabe von Breitbandförderbescheiden in Stuttgart. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage fand die Übergabe das erste Mal als Videokonferenz zwischen Minister Thomas Strobl und den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen statt.

Bewilligt wurden in dieser Vergaberunde insgesamt 39 Förderanträge mit einem Volumen von 32,4 Millionen Euro. Damit wurden im Jahr 2020 bisher bereits insgesamt 165 Millionen Euro gewährt - das sind fast doppelt so viele Mittel wie im gesamten vergangenen Jahr. Dieses Mal gingen Förderbescheide an 23 Antragsteller aus 16 Landkreisen.

Die höchste Fördersumme erhielt der Landkreis Schwäbisch Hall mit rund 17,7 Millionen Euro. Die zweithöchste Fördersumme ging an die Stadt Engen im Landkreis Konstanz mit rund 4,9 Millionen Euro für insgesamt sechs Projekte. Engen erschließt damit Außenbereiche,

Gewerbegebiete und Schulstandorte. Bei fünf der Projekte handelt es sich um eine Kofinanzierung des Landes zur Bundesförderung. »Dabei legen wir auf die 50-prozentige Förderung aus dem Bundesprogramm für die Breitbandförderung noch einmal 40 Prozent obendrauf. Über dieses Fördermodell werden bei dieser Vergaberunde fast 90 Prozent der Mittel vergeben. Das ist ein Spitzenwert und bestätigt den Erfolg unserer Förderkulisse. Wir holen jede Menge Breitbandmittel aus Berlin nach Baden-Württemberg und verleihen dem Glasfaserausbau im Land damit zusätzlich Schwung«, erklärte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

»Wir freuen uns über die gewaltige Fördersumme von insgesamt 11 Millionen Euro und sind der Landes- und der Bundesregierung sehr dankbar«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** gegenüber dem *HegauKurier*. Noch im Juni werde der Gemeinderat die Entscheidung über die eingegangenen Bewerbungen für den Netzbetrieb treffen. Aufgrund des zeitaufwendigen europaweiten Ausschreibungsverfahrens hoffe er, dass spätestens nach der Sommerpause der Auftrag für die Kabelverlegung erteilt werden könne. »Wenn alles gut läuft, dann können wir noch in diesem Jahr beginnen, die Stadtteile Biesendorf und Bittelbrunn mit Breitbandkabel auszustatten«, so Moser. Anschließend gehe es bei den Schulen, Gewerbebetrieben und den Höfen im Außenbereich weiter. »Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig der flächendeckende Ausbau der Digitalisierung für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region ist«, betonte der Bürgermeister.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Erfüllung von kultur- und bildungspolitischen Aufgaben

Gemeinderat stockt Bezuschussung der Musikschule Engen auf

Engen (her). Sie feiert im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen, die private Musikschule Engen, und hat in dieser Zeit bewiesen, dass sie eine umfassende und auf Kontinuität basierende musikalische Ausbildung anbietet. Mit dem Ziel, die Musikschule zukunftssicher auszurichten, war die Inhaberin Esther Meiers bereits im Oktober 2015 an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung mit dem Wunsch nach einer zusätzlichen Förderung herangetreten, woraufhin der Gemeinderat im Juli 2016 beschloss, dass die Stadt Engen in Anlehnung an das Jugendbildungsgesetz der Musikschule Engen einen Zuschuss von 10 Prozent der Aufwendungen für pädagogisches Personal, höchstens jedoch 20.000 Euro pro Jahr, gewährt. Damit war eine wichtige Voraussetzung für die Musikschule Engen erfüllt, um eine Förderung in gleicher Höhe durch das Land Baden-Württemberg zu erhalten. Im begonnenen Jahr hat das Land Baden-Württemberg die im Staatshaushaltsplan für die

Musikschulförderung vorgesehenen Mittel aufgestockt, so dass für das Haushaltsjahr 2020 der Fördersatz auf 12,5 Prozent der förderfähigen Personalaufwendungen steigen wird. Gemäß dem Förderantrag der Musikschule Engen vom 30. März wird der Landeszuschuss für 2020 rund 19.300 Euro betragen. Einstimmig beschloss der Engener Gemeinderat eine Förderung der Musikschule Engen entsprechend der Landesregelung.

Die Rechtsgrundlage für eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg bildet das Jugendbildungsgesetz. Förder Voraussetzung ist unter anderem, dass die Musikschule unter kommunaler Trägerschaft oder im Einvernehmen mit kommunalen Stellen arbeitet. Außerdem muss der Träger den Anforderungen der Gemeinnützigkeit genügen. Gemäß Jugendbildungsgesetz wird der Zuschuss nur gewährt, wenn sich Gemeinden und Landkreis allein oder zusammen im mindestens gleichen Umfang an den Aufwendungen beteiligen wie das Land.

Saisonausklang im Videochat

Lesekreis Engen trifft sich morgen auf »Skype«

Engen. Es hatte sich schon abgezeichnet: Der Saisonabschluss des Lesekreises Engen kann nicht im schönen Schützenurm stattfinden. Als zweitbeste Lösung werden sich die Teilnehmer zum zweiten Mal in einer Skype-Konferenz »treffen«. Das Fest zum 100. Buch wird dann als Saisonauftakt am 8. Oktober nachgeholt.

Morgen, Donnerstag, 7. Mai, wird Paolo Cognettis Buch »Acht Berge« besprochen. In Coronazeiten eine in mehrfacher Hinsicht interessante Wahl.

In diesem in 30 Sprachen übersetzten Welterfolg von 2017 geht es unter anderem um Naturerfahrung, Freundschaft, aber auch um Einsamkeit. Als Kinder lernen sich Pietro und Bruno in einem Dorf im Aostatal

kennen. Als Männer schlagen die Freunde verschiedene Wege ein. Der eine wird sein Heimatdorf nie verlassen, der andere zieht als Dokumentarfilmer in die Welt hinaus.

Doch immer wieder kehrt Pietro in die Berge zurück, zu diesem Dasein in Stille, Ausdauer und Maßhalten. Er ringt mit Bruno um die Frage, welcher Weg der richtige ist: Stadt oder Land? Gehen oder Bleiben? Was zählt wirklich im Leben? (SÜD-DEUTSCHE).

Wie dieses »besondere Buch« (ZEIT) bei den Teilnehmern des Lesekreises angekommen ist, wird sich am Donnerstag um 20 Uhr auf »Skype« weisen.

Neue Teilnehmer sind wie immer herzlich willkommen. Kurze Nachricht an manfred@mueller-harter.de genügt.

Bienenzuchtverein Engen Kein Imkertreff im Monat Mai

Engen. Der Bienenzuchtverein Engen muss seinen für 11. Mai geplanten Imkertreff am Lehrbienenstand aufgrund der aktuellen Lage leider absagen.



Über den Baufortschritt der barrierefreien Bushaltestelle und des neuen Schulhofs der Grundschule Engen informierte sich Bürgermeister Johannes Moser mit dem städtischen Tiefbauingenieur Thorsten Frank. Im Moment ist nur eine Notbetreuung in den Klassen 1 bis 4 und kein Regelbetrieb eingerichtet. Dadurch kommen die Arbeiten gut voran und sind gut im Zeitplan. Die Fertigstellung ist im Juni geplant. Bereits im vergangenen Herbst erhielt der Pausenhof ein neues Klettergerät. Nun wird die angrenzende Hoffläche bunt gepflastert und ein »Grünes Klassenzimmer« eingerichtet. Im gleichen Zug werden der Kanal und der Fahrbahnbelag der Hohenstoffelstraße erneuert sowie die angrenzenden Parkplätze neu gestaltet.

Bild: Stadt Engen

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Mai-lights

...leicht und fein
den Muttertag genießen:

Kalbsschnitzel

– zart, saftig, natur oder paniert
...ideal zum Spargel

100g **3,45 €**

Hähnchen-Schaschlik

– mit Paprika und Zwiebel

100g **1,59 €**

gefülltes Schweinefilet

– mit Zwiebel, Kräuter und Speck

100g **1,69 €**

Elsässer Rindfleisch-

Involtini – mit Tomate und

Gemüstreifen

100g **1,79 €**

Schweinerückensteak

– natur oder in Kräutermarinade

100g **1,29 €**

Grill-Cordon bleu

– würzig mariniert und gefüllt

100g **1,39 €**

Truthahn-Burger

– vorgebraten, kräuterwürzig

auch zum Grillen

100g **1,59 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fundbüro auch online

Bürgerbüro ist Ansprechpartner

Engen. Alle Fundsachen, die im Bürgerbüro abgegeben werden, werden online geführt. Auf der Homepage www.engen.de ist das Fundbüro unter dem Pfad: Rathaus→Rathaus und Verwaltung→Bürgerbüro→Fundbüro online zu finden. Sobald eine beim Bürgerbüro Engen abgegebene Fundsache erfasst ist, erscheint diese auch automatisch online. Für BürgerInnen, die keinen Zugriff für das On-

line-Portal haben, hier eine Auflistung verschiedener Fundsachen: **März:** diverse Schlüssel, kleine Lesebrille mit silbernem Rand, silberner Trauring ohne Stein mit der Gravur »Katharina«. **April:** diverse Schlüssel, kleiner roter Geldbeutel, schwarze Geldbörse. Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros unter Tel. 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten und neue Zutrittsbestimmungen in der Stadtbibliothek Engen

Die Stadtbibliothek Engen hat wieder geöffnet, allerdings unter Auflagen, die an die Einschränkungen im Einzelhandel angelehnt sind. Folgendes sollten die KundInnen beim Besuch der Stadtbibliothek beachten:

- Einlass nur mit **Mund-Nasen-Bedeckung** (für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren).
- Beim Eintritt sind die **Hände zu desinfizieren**.
- Jeder Besucher muss einen **Korb benutzen**. Zehn Körbe stehen im Eingangsbereich bereit und dienen der Zutrittsbeschränkung - pro Person ein Korb, **auch für Familienmitglieder**.
- **Zutrittsbeschränkung:** Nur zehn KundInnen dürfen sich gleichzeitig in der Bibliothek befinden.
- Vor der Ausleihe **sollte** zunächst eine **Medienrückgabe** erfolgen.
- Der **Sicherheitsabstand** zu anderen Personen von mindestens 1,5 Metern muss eingehalten werden.
- **Nur Ausleihbetrieb**, kein längerer Aufenthalt.
- **Spiele** können zu Hause gezählt werden.
- **Zeitungen** und Zeitschriften dürfen leider nicht vor Ort gelesen werden.

Um möglichen Warteschlangen entgegenzuwirken, hat die Stadtbibliothek **im Mai zusätzlich** zu den regulären Öffnungszeiten **auch Donnerstagvormittag von 9 bis 12 Uhr geöffnet**. Die Buchrückgabebox ist weiterhin rund um die Uhr geöffnet. Ein privat organisierter **Lieferservice für Medien** wird für Personen, die aus gesundheitlichen Gründen oder wegen der Betreuung kleiner Kinder die Bibliothek nicht besuchen können, angeboten. Verfügbare Wunschtitel (Online-Katalog Web-OPAC) oder Interessensgebiete können gerne per E-Mail oder Telefon der Stadtbibliothek mitgeteilt werden.

Die Veranstaltungen im Mai fallen aus.

Öffnungszeiten im Mai:

Di + Sa 10-12 Uhr, Do 9-12 Uhr, Mi, Do, Fr 15-18 Uhr
Tel. 07733/501839 oder E-Mail: stadtbibliothek.engen@web.de

Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung

»Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« wird bis 13. September verlängert

Engen. Ab heute, Mittwoch, 6. Mai, hat das Städtische Museum Engen + Galerie zum Besuch der Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« wieder geöffnet. Alle anderen Ausstellungsbereiche (Archäologie und Stadtgeschichte) bleiben bis zum Ende der Sonderausstellung am 13. September geschlossen. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag bis Freitag: 14 bis 17 Uhr; Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr. Wegen der Beschränkung auf 20 Personen, die das Museum zur gleichen Zeit besuchen dürfen, wird gebeten, die Besuchszeit eher auf die Tage von Dienstag bis Samstag zu legen, um längere Wartezeiten an Sonntagnachmittagen zu vermeiden.

Die öffentlichen Führungen müssen bis auf weiteres abge-

sagt werden. Folgende Maßnahmen sollten die BesucherInnen des Museums beachten:

- Einlass nur mit Mund-Nasen-Bedeckung (für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren).
- Beim Eintritt sind die Hände zu desinfizieren.
- Nur 20 BesucherInnen dürfen sich gleichzeitig im Museum aufhalten.
- Der Sicherheitsabstand zu anderen Personen, die nicht aus dem gleichen Haushalt stammen, von mindestens 1,5 Metern muss eingehalten werden. Darüber hinaus wird nochmals ausdrücklich auf die Verlängerung der Sonderausstellung bis zum 13. September hingewiesen. Weitere Auskünfte geben gerne das Kulturamt Engen, Lara Baumgärtel (Tel. 07733/502-211) oder Museumsleiter Dr. Velten Wagner (Tel. 07733/502-246).

Den Erhalt unterstützen

Neue Förderperiode zum Streuobstbaumschnitt startet

Hegau. Ziel des Förderprogramms zum Schnitt von Streuobstbäumen ist die Unterstützung des Erhalts und der Entwicklung der Streuobstbestände und damit auch die Förderung des Lebensraums für streuobstwiesentypische Tiere und Pflanzen. Gefördert wird der fachgerechte Schnitt von Streuobstbäumen.

In der Förderperiode der Jahre 2020 bis 2025 wird der Schnitt eines jeden Streuobstbaumes vom Bundesland Baden-Württemberg mit 15 Euro gefördert. In dieser Zeit muss jeder beantragte Baum zweimal geschnitten werden, sodass am Ende der Förderperiode 30 Euro pro Baum ausgezahlt werden. Die Antragstellung muss im Rahmen eines Sammelantrags erfolgen. Darunter sind Gruppen-

anträge von mindestens drei Privatpersonen oder Anträge von Vereinen, Mostereien, Kommunen und sonstigen Einrichtungen zu verstehen, in denen Streuobstflächen mehrerer FlächeneigentümerInnen gebündelt werden.

Bis zum 15. Juli ist eine Antragstellung beim Regierungspräsidium Freiburg zur Teilnahme an diesem Förderprogramm möglich. Weitere Auskünfte zu den Teilnahme- und Förderungsvoraussetzungen gibt es unter <http://ps://streuobst.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Foerderung/Foerderung+Baumschnitt>, bei Andreas Waldvogel vom Regierungspräsidium Freiburg unter Tel. 0761/208-1363 oder bei Ilja Herrmann vom Landwirtschaftsamt Stockach unter Tel. 07531/800-2936.

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Führung durch Sonderausstellung

Heute: » Ganymed« von Gottfried Graf

Engen. Manche Bilder der Sonderausstellung »Hölle & Paradies« erzählen Geschichten, wie der »Ganymed« von Gottfried Graf aus dem Jahr 1921. Ganymed war nach der griechischen Mythologie ein Hirtenknabe, den der Göttervater Zeus in Gestalt eines Adlers entführte und zu seinem Mundschenk auserkor. Die Entführung wird von Graf als ein Aufstieg der menschlichen Seele, also ein Akt der Vergeistigung interpretiert, wurde doch Ganymed durch die Gunst des Göttervaters in den Olymp erhoben und damit unsterblich. Die Durchdringung von himmlischer und irdischer Sphäre verwandelt den schönen Jüngling in eine von der glühenden Sonnenscheibe hinterfangene Lichtgestalt. Durch die intensive Leuchtkraft der Farben erschafft Graf eine transzendente Erlebniswirklichkeit - ganz im Sinne der von zahlreichen Künstlern nach dem Ersten Weltkrieg geteilten Hoffnung auf den »neuen Menschen« und eine geistige Entwicklung der nunmehr demokratisch konstituierten Gesellschaft. Etwas nüchterner liest sich da schon die Biografie des Künstlers, der als Beamter im Postdienst tätig war, bis er aus ge-

sundheitlichen Gründen 1913 in den Ruhestand versetzt wurde. Dadurch konnte er sich seinen Traum erfüllen: 1914 ging er zu Adolf Hölzel an die Stuttgarter Akademie, der die Synthese von Verstand und Gefühl, von Bildanalytik und subjektiver Empfindung lehrte. Hinzu kam ein guter Schuss Spiritualismus, der die Außenwelt transparent für das Übersinnliche machte. Mit den Worten des Künstlers: »Die neue Kunst wendet sich von der Auffassung der äußeren Erscheinung der Natur weg, hin zum inneren Schauen«. 1919 gründete Graf gemeinsam mit Oskar Schlemmer, Willi Baumeister und den in der Sonderausstellung gezeigten Edmund Daniel Kinzinger und Albert Müller die Künstlergruppe »Üecht« - unter anderem zeigte die Gruppe in Stuttgart mit großem Erfolg eine Werkschau zur internationalen Avantgardenkunst. Bekannt wurde Graf, der zwischenzeitlich selbst an die Stuttgarter Akademie berufen worden war, durch seine vielbeachtete Publikation »Der Neue Holzschnitt und das Problem der künstlerischen Gestaltung« - bis heute eine Grundlage für Künstler, die sich mit Technik und Ausdruck des Holzschnitts beschäftigen.

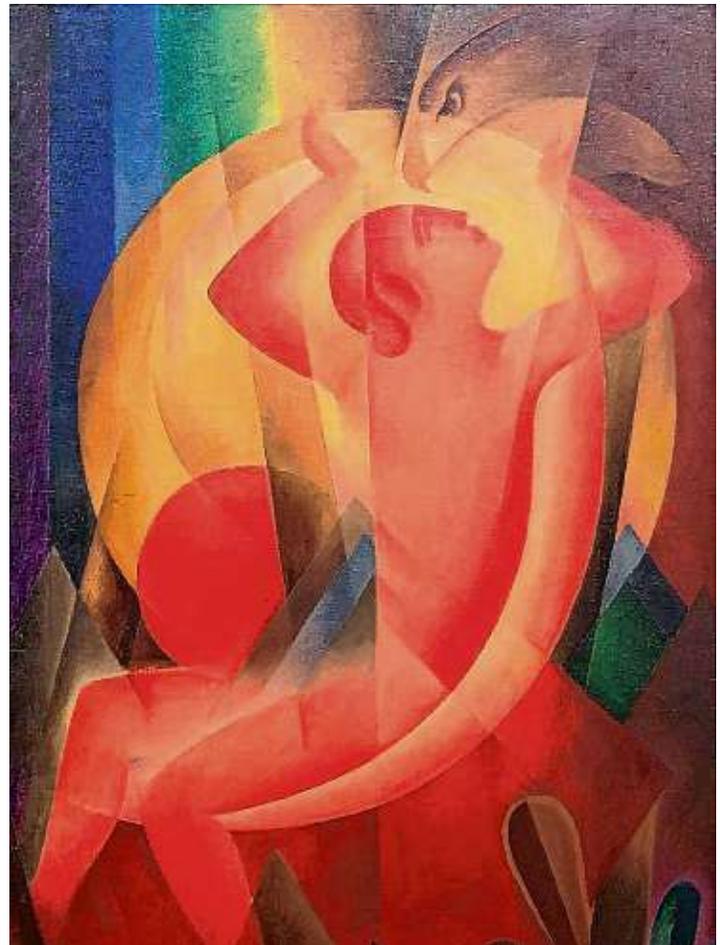
Keine Sprechtag

Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung steht
telefonisch für Beratungen zur Verfügung

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung. Die Sprechtag im Amt für Gesundheit und Versorgung jeden

ersten und dritten Dienstag im Monat im Landratsamt Konstanz entfallen aufgrund des Coronavirus bis auf weiteres. Beratungen erfolgen auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail: Rainer Dinkel, Sozialer Dienst, Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1644, E-Mail: rainer.dinkel@LRAKN.de. Jasmin Röttschke, Referatsleiterin Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1620, E-Mail: jasmin.roetschke@LRAKN.de.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Gottfried Graf, Ganymed II, 1921, Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW)/Landkreis Sigmaringen. Bild: Reiner Löbe

Angebot von Do., 07.05. bis Mi., 13.05.2020

Gulasch – mager, gemischt	100g	1,09 €
Spargelzeit – Schinkenzeit		
Bauernschinken, mager	100g	1,69 €
Hinterschinken, mit kleinem Fettrand	100g	1,89 €
Grillschinken, deftig im Geschmack	100g	1,99 €
Honigkrustenschinken, Spezialität	100g	1,99 €
Schinkenspeck, nach alter Rezeptur	100g	1,99 €
Lachsschinken, besonders mager	100g	1,99 €
Alpkäse – 50% Fett i.Tr.	100g	1,99 €

Wochenendknüller Do., 07.05. – Sa., 09.05.2020

gefülltes Schweinefilet – mit Kalbsbrät und verschiedenen Zutaten gefüllt im Speckmantel 100g **nur 1,89 €**

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montags geschlossen	
Dienstag und Mittwoch von	8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag von	8.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag von	8.00 – 12.30 Uhr

Superknüller am Dienstag, 12.05.2020

Fleischwurst zu Salat geschnezzelt
– auch vakuumiert 100g **nur 1,09 €**

**Kennen Sie unsere hausgemachten Maultaschen
mit grobem Brät und frischen Kräutern?**

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Die wesentlichen Änderungen zum 4. Mai:

Erlaubnis von Versammlungen zur Religionsausübung

Unter Auflagen sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen in für religiöse Zwecke genutzten Räumlichkeiten von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften, etwa Kirchen, Moscheen oder Synagogen, wieder erlaubt. Dies gilt auch für entsprechende Ansammlungen unter freiem Himmel. Zulässig sind somit wieder insbesondere

- Gottesdienste
- Gebetsveranstaltungen.

Außerdem werden bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeten wieder maximal 50 Teilnehmende zugelassen. Es sind jeweils besondere Schutzvorkehrungen zu treffen, die in einer Ausführungs-Verordnung des Kultusministeriums geregelt sind.

Weitere Öffnungen im Einzelhandel unter Auflagen

Es dürfen alle Ladengeschäfte - unabhängig von ihrer Verkaufsfläche - unter Auflagen wieder vollständig öffnen. Die 800 Quadratmeter-Regelung entfällt.

Sie haben darauf hinzuwirken, dass

- im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten und des Notwendigen der Zutritt gesteuert und Warteschlangen vermieden werden,
- ein Abstand von möglichst 2 Metern, mindestens 1,5 Metern, zwischen Personen eingehalten wird, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind.

Es gilt weiterhin die Richtgröße, dass sich pro 20 Quadratmeter Verkaufsfläche nur eine Person (einschließlich Personal) im Laden aufhalten soll.

Öffnung weiterer Betriebe unter Auflagen

Unter Hygiene-Auflagen dürfen des Weiteren öffnen:

- Friseurbetriebe
- Fußpflegestudios
- Zahnärzte dürfen wieder uneingeschränkt praktizieren.

Bildung

- Zum 4. Mai 2020 dürfen Bildungseinrichtungen im Bereich der beruflichen Bildung wieder stufenweise ihren Betrieb aufnehmen. Näheres regeln die jeweils zuständigen Ressorts. Es soll gewährleistet werden, dass Ausbildungen fortgesetzt und abgeschlossen werden können.
- Bereits beschlossen war die stufenweise Öffnung der Schulen zum 4. Mai 2020 mit den Schülerinnen und Schülern aller allgemein bildenden Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen, sowie den Abschlussklassen der beruflichen Schulen. Das Kultusministerium hat hierzu eine Verordnung erlassen.
- Kindertageseinrichtungen und Kindergärten bleiben hingegen geschlossen. Die Notbetreuung bleibt gewährleistet und wurde erweitert.
- Der Studienbetrieb an den Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und den Akademien des Landes sowie privaten Hochschulen bleibt ausgesetzt. Er wurde zum 20. April 2020 aber in digitalen Formaten wieder aufgenommen. Mensen und Cafeterien bleiben jedoch geschlossen. Hochschulbibliotheken können unter Auflagen öffnen.
- In Musikschulen soll unter bestimmten Voraussetzungen und in einzeln festgelegten Bereichen Unterricht ermöglicht werden. Näheres regelt das Kultusministerium.

Pflegeheime

Die Ausgangsbeschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen entfallen, so dass die Heimbewohnerinnen und Bewohnerinnen wieder die Einrichtung auch ohne triftigen Grund verlassen können. Allerdings werden in der Corona-Verordnung nun besondere Vorgaben zum Infektionsschutz gemacht, zu denen unter anderem eine vierzehntägige Maskenpflicht in Gemeinschaftsräumen gehört, die für Bewohner gilt, die die Einrichtung verlassen haben. Siehe § 6, Absatz 4a.

Veranstaltungen

Untersagt bleiben bis mindestens zum 31. August 2020 Großveranstaltungen, wie etwa

- Volksfeste
- Größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern
- Größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste
- Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen.

Unter welchen Bedingungen kleinere öffentliche oder private Veranstaltungen oder Feiern sowie Veranstaltungen ohne Festcharakter irgendwann stattfinden können, ist derzeit aufgrund der in diesem Bereich besonders hohen Infektionsgefahr noch nicht abzusehen und abhängig vom weiteren epidemiologischen Verlauf.

Öffnungen ab dem 6. Mai unter Auflagen:

- Museen, Freilichtmuseen, Ausstellungshäuser und Gedenkstätten
- Tierparks und Zoos
- Spielplätze (öffentliche Bolzplätze bleiben geschlossen).

Weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben:

- Gaststätten, Cafés, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen und ähnliche Einrichtungen. Der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten, Cafés und Eisdielen bleibt gestattet.
- Theater, Opernhäuser, Konzerthäuser und ähnliche Einrichtungen
- Messen, Kinos (ausgenommen Autokinos, die weiterhin geöffnet bleiben dürfen), Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen), Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen
- der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimm- und Spaßbädern,
- Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen
- Kosmetik- und Nagelstudios.

Weiter geltende Beschränkungen:

- Das Abstandsgebot und die Kontaktbeschränkungen bleiben aufrechterhalten, einschließlich des Verzichts auf private Reisen und Verwandtenbesuche.
- Ebenfalls weiterhin untersagt sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich, sofern keine Ausnahmen zugelassen sind. Ausnahmen gelten unter anderem für Bildungseinrichtungen in Bezug auf die berufliche Bildung und den Bereich des Spitzensports.
- Besuchsverbote in Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen bleiben bestehen mit den bisher schon möglichen Ausnahmen.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Vor 100 Jahren - Engen in der »Pandemie« des Jahres 1920

Kreisarchivar i. R. Wolfgang Kramer blickt für den *Hegaukurier* zurück

»Nachdem eine große Anzahl der Schüler der Volksschule in Engen an Grippe erkrankt ist, wird wegen epidemischer Verbreitung der Grippe... die Schließung der Schule für vorläufig 14 Tage angeordnet«, beschied das Badische Bezirksamt dem Engener Bürgermeister, und die Schule war zu. Wie diese Grippe hieß, teilte das Amt nicht mit. Es dürfte sich vermutlich um die Pandemie der »Spanischen Grippe« gehandelt haben, an der am Ende des Ersten Weltkriegs weltweit in mehreren Wellen insgesamt zwischen 20 bis 50 Millionen Menschen gestorben sind. Epidemien, die zu Schulschließungen führten, gab es immer wieder. Genau drei Jahre später wird die Engener Schule wieder geschlossen, denn wieder hatte sich eine »Influenza« ins Städtchen geschlichen.

Im Februar 1920 findet sich im »Hegauer Erzähler«, der damaligen Zeitung für den Amtsbezirk Engen, kein Hinweis auf die Grippe in Engen oder auf die Schulschließung im Städtchen, obwohl das Blatt trotz der Papierknappheit jeden Tag und am Samstag sogar zweimal erschienen ist. Es gab keine Extrablätter und keine lange Zeitungsseiten, in denen über die Grippe berichtet wurde. Obwohl viele Engener Frauen berufstätig waren - in Haus, Feld, Stall und auch schon in der Fabrik - war eine Kinderbetreuung während der Schulschließung na-

türlich kein Thema. Nur nach langem Suchen findet man einige kurze Nachrichten über die Auswirkungen der Grippe-Epidemie. Im Kanton Basel-Stadt sind 2.240 Neuerkrankungen aufgetreten, dort starben 19 Menschen an der Grippe. In Dortmund sind in einer Woche 115 Menschen an der Grippe verstorben. Und aus Berlin wird berichtet, dass die Grippe nicht nur an »Ausdehnung, sondern auch an Schwere« zugenommen hat. Bei den Erkrankten traten besonders Lungenentzündungen häufiger auf, auch sei »die Sterblichkeit im Wachsen«.

Der Engener Gemeinderat hatte andere Sorgen. Wegen der immer heftiger werdenden Geldentwertung in der damaligen Nachkriegszeit mussten die Gehälter der städtischen Bediensteten neu festgelegt werden, und damit jeder auch wusste, was diese vom Bürgermeister über den Ratsschreiber bis hinunter zum Nachtwächter und zur Hebamme verdienten, wurden die Gehälter mit allen Zulagen in der Zeitung bekannt gemacht. Der »Hegauer Erzähler« war voll mit Meldungen über die Rückkehr von Soldaten aus französischer Kriegsgefangenschaft. Jede Hegau-Gemeinde feierte den Empfang ihrer heimkehrenden Soldaten mit einem mehr oder weniger großen Fest.

Über eine Einschränkung des öffentlichen Lebens in Engen

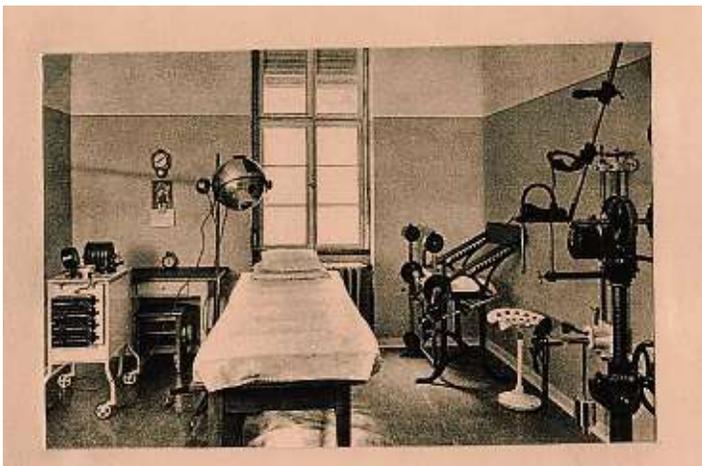


Keine Kontaktsperre: Mitten in der Grippe-Epidemie erhielt im Februar 1920 Stadtpfarrer Dekan Weber (links, hier auf einem Foto aus den 1960er-Jahren) bei einem großen Fest die Ehrenbürgerwürde.

wegen der Grippe ist nichts zu finden. Hat gar der Engener Stadtpfarrer vielleicht zur Ausbreitung der Grippe beigetragen? Denn der hochangesehene Stadtpfarrer und Dekan Weber beging just in jenem Grippe-Februar sein 25-jähriges Pfarrjubiläum, zu dem alles, was laufen konnte, aus Stadt und Umland zusammenströmte, um mit dem Jubilar ein großartiges Fest zu feiern - mit Festversammlung, Prozession, feierlichen und fröhlichen Weisen der Stadtmusik und »leviertem Hochamt natürlich mit Te Deum« in der Stadtkirche. Bei der »erhebenden Festversammlung« im Lamm-Saal mit den Honoratioren aus der ganzen Gegend erhielt der Geistliche zu seiner großen Überraschung das Ehrenbürgerrecht der Stadt Engen. Worauf der Jubilar in seiner Dankesrede stolz alles das aufzählte, was er in 25 Jahren in Engen »geschafft« hatte: 1.796 Beerdigungen, 579 Trauungen und 2.120 Taufen.

Der Herr Dekan durfte sein Jubiläum in großem Stil feiern, doch eine Fastnacht gab es in jenem Jahr in der ach so berühmten Narrenstadt Engen wegen der bedrängten Nachkriegslage - nicht wegen der Grippe-Epidemie - nur im kleinen Stil. »Still und ohne schreiende Veranstaltung verstrich der Fasching. Nur eine kleine Kinderschar in bunten Kostümen durchzog, der Sorglosigkeit huldigend, die Straßen«, schreibt der »Hegauer Erzähler«. Ein Kontaktverbot

oder gar eine Maskenpflicht wie im Jahre 2020 gab es nicht, dafür gab es auch schon damals das »Hamstern«, das aber anders ablief als im Jahre 2020. Hamsterer wurden Menschen diesseits der nur mit einem Visum passierbaren Grenze bezeichnet, die mit allen Mitteln Lebensmittel aller Art zusammentrugen, um sie jenseits der Grenze gegen »harte Fränkle« zu verkaufen - ein Tun, das angesichts der Lebensmittelknappheit schärfstens verurteilt wurde. Überhaupt blühte der Schmuggel an der Grenze. Es wurde alles über die Grenze gebracht, um an die Schweizer Franken zu kommen, mit denen man sich diesseits der Grenze wieder fast alles kaufen konnte. Das Wort »Pandemie« kannten die Engener des Jahres 1920 nicht und »Epidemie« klang vielen zu gelehrt. Eine ansteckende Krankheit war eine Seuche, und solche oft lebensbedrohlichen Seuchen aller Art kamen ins Städtchen geschlichen und die Stadtoberen gingen gegen sie mit teilweise rigorosen Mitteln an: Masern, Diphtherie, Blattern (Pocken), Kinderlähmung und vieles mehr. Bei wem beispielsweise im 19. Jahrhundert die Blattern ausbrachen, an dessen Haus wurde von der Stadt der Einfachheit halber ein Hinweisschild angebracht, auf dem zu lesen stand, wer der Erkrankte ist und in welchem Zimmer des Hauses er sich befindet. Das war die Seuchen-App jener Zeit. (Wolfgang Kramer)



Ein Operationssaal im Engener Krankenhaus um das Jahr 1930.

Quelle: Stadtarchiv Engen

Von Rezeptideen bis zu Gutscheinen

Tourismus bündelt Angebote auf neuer Website

Hegau. »Mitten in der größten Krise der letzten Jahrzehnte entstehen im Augenblick kleine Signale der Hoffnung«, sagte Tourismusminister Guido Wolf zum Start des neuen Internetangebots www.wirhaltenzusammen-bw.de. Wie kaum eine andere Branche leidet der Tourismus massiv unter den Auswirkungen der Corona-Krise. Das Reisen, privat wie geschäftlich, ist nahezu zum Erliegen gekommen. Gaststätten und Hotels mussten schließen. Noch sind die genauen Folgen für die Branche nicht absehbar, Experten befürchten jedoch eine bevorstehende Welle an Insolvenzen.

Derzeit entstehen zahlreiche kreative Initiativen zur Unterstützung dieses für den Westlichen Bodensee essentiell wichtigen Wirtschaftszweiges, die sich nun mit nur wenigen Klicks und auf einer Seite gebündelt entdecken lassen. »Ich würde mich freuen, wenn jetzt viele Menschen diese Angebote nutzen und sich damit solidarisch mit der schwer getroffenen Tourismusbranche zeigen«, so Minister Wolf.

Die regionale Tourismusorganisation REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau war und ist in die Entwicklung dieses Portals aktiv eingebunden. Gemeinsam mit den örtlichen Tourismusverantwortlichen hat die Befüllung des Portals nun begonnen. Für Einheimische und Gäste auf einen Blick: Die gesammelten Angebote und Initiativen (zum Beispiel Gutschein-Aktionen, Abhol- und Lieferdienste von

Restaurants, Informationen zu regionalen Online-Shops und zur Gesundheitsversorgung bis hin zu digitalen Veranstaltungen und anderen virtuellen Kulturangeboten und Ähnliches) können ab sofort sowohl für die jeweilige Ortsebene als auch für die gesamte Region übersichtlich und einfach abgerufen werden. Dabei werden die Projekte und Angebote laufend ergänzt und erweitert.

»Einfach mal ausprobieren und die eigene Heimat mit wenigen Klicks neu kennenlernen«, lädt REGIO-Geschäftsführer Eric Thiel zur digitalen Entdeckertour ein. Auf diese Weise unterstützen die Kommunen, der REGIO und der Landkreis die Betriebe in Gastronomie, Kultur, Handel und Handwerk. Gleichzeitig erhalten Einheimische wie auch Gäste die gewünschten Informationen flächendeckend und so aktuell wie nie zuvor. Selbst landesweit sind diese nun auf der Website www.wirhaltenzusammen-bw.de gebündelt abrufbar.

Landesebene: www.wirhaltenzusammen-bw.de, Regionsebene: [www.wirhaltenzusammen-bw.de/regionen/westlicher-bodensee#/,](http://www.wirhaltenzusammen-bw.de/regionen/westlicher-bodensee#/) Ortsebene: [www.wirhaltenzusammen-bw.de/ort/e/en#/#/](http://www.wirhaltenzusammen-bw.de/ort/e/en#/)

Der REGIO hat parallel dazu auch eine Landingpage auf www.bodensee.eu eingerichtet, in die ebenfalls die erhobenen Daten einfließen. Zusätzlich finden Gäste und Einheimische dort Inspirationen, neue Rezeptideen, frische Bilder, informative Videos und vieles mehr.

Hangsicherungsarbeiten

Sperrung der K 6132 zwischen Tengen und Uttenhofen vom 11. Mai bis voraussichtlich 14. August

Hegau. Der Landkreis Konstanz führt auf der Kreisstraße 6132 zwischen Tengen und Uttenhofen Hangsicherungsarbeiten zur Erhaltung der Verkehrssicherheit durch. Aufgrund der Arbeiten muss die Kreisstraße von Montag, 11. Mai, bis Freitag, 14. August, für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umlei-

tungsstrecke ist über die B 314 Tengen/Kommingen und K 5748/K 6132 Nordhalden ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern.

Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Sperrung.

Anzeige

Freude ...



Der Muttertag wird alljährlich am zweiten Maisonntag gefeiert. Die Mütter werden in Liedern besungen, in Gedichten geehrt und mit Geschenken erfreut. Auch in Corona-Zeiten sind den Ideen da keine Grenzen gesetzt: Der bunte Frühlingsstrauß oder das Gesteck in Herzform sagen Dankeschön und dürfen am Muttertag nicht fehlen. Etwas für die Gesundheit oder Gutscheine bereiten ebenso Freude wie die Einladung zu einem leckeren Essen, das Gasthäuser im Moment zum Abholen anbieten. Neben all den Aufmerksamkeiten freut sich jede Mutter auch über ein ganz besonderes Geschenk: Einmal einen ganzen Tag Zeit haben füreinander, ohne Stress und Hektik, und die Gemeinsamkeit genießen. Bild: Hering



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Zarter Rinder und Schweinebraten
- Bärlauchbratwürste, Schweinerückensteak
- Rinderschinken, Lachsschinken, Bauernschinken
- Frischer Spargel, Erdbeeren, Saisongemüse

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen, Tel: 077 33/54 85

Wir sind gerne für Sie da:
Di, Mi, Fr, Sa, So
von 12-14 & 17-20 Uhr

Immer Aktuell auf unserer Webseite.

Etwas besonderes auch am Muttertag und Pfingsten.

15.-24. Mai "Schnitzelwochen"

4.-14. Juni Geschlossen

Danke für Ihre Treue
Familie Heim

... schenken zum Muttertag

Ja, wir sind wieder für Sie da!!

Lust auf neue Schuhe?



 remonte

 WALDLÄUFER
TALGOSMETIK · SCHNITT · FIBERIN

 Finn
Comfort
Made in Germany

Beim Kauf von einem Paar Schuhe erhalten Sie für Ihre Treue eine selbstgenähte Mundschutzmaske

Zum Muttertag Freude bereiten mit einem Gutschein für Schuhe oder einer Fußpflege

Ehinger
Gesunde Schuhe



78224 Singen
Hauptstraße 42
Tel. 07731/62540

Zum Muttertag

Blumen für ein herzliches Dankeschön
Wir haben kreative Floristik und tolle Geschenkideen

Blumen vorbestellen unter E-mail: weggler-bestellungen@web.de

Öffnungszeiten

Samstag 9.5. von 8 bis 16Uhr
Sonntag 10.5. von 8 bis 12Uhr

Bitte beachten sie die Wegeföhrung und Sicherheitsabstände, sowie die aktuellen Schutzmaßnahmen.
Beratung nur eingeschränkt möglich.

Blumen
Weggler

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

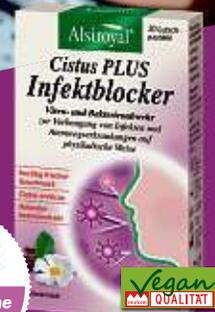
Gesundheit schenken zu Muttertag!

**Viren- und
Bakterien-
abwehr**



Alsiroyal® Cistus PLUS Infektblocker
– zertifiziertes Medizinprodukt
zur Vorbeugung von Infekten und
Atemwegserkrankungen
auf physikalische Weise

Fruchtig-frische
Lutschpastille



Vegan
QUALITÄT

Reformhaus Engen

Fam. Klink

Breite Straße 10 · 78234 Engen · Tel. 59 99

14130-97_02



ENGEN-WELSCHINGEN 07733/5466
SPEISENANGEBOT auf VORBESTELLUNG
zum Abholen

für 10. Mai MUTTERTAG

frischer Badischer SPARGEL m. Sc. Hollandaise
Butterkartoffeln u. kleinem paniertem Schnitzel
€ 16,50



frisches LACHSFILET
in feiner WeißweinsöÙe u. Butternudeln
€ 14,80

feine RINDERROULADE „Bürgerliche Art“
mit hausgemachten Spätzle
€ 12,50

unser beliebtes CORDON BLEU € 9,50
paniertes SCHWEINESCHNITZEL € 6,00
Chicken Nuggets mit Pommes „für Kinder“ € 6,50

BEILAGEN

Port. hausgemachte Spätzle € 3,00
Port. Pommes frites oder Kartoffelkroketten € 3,00
BEILAGENSALAT € 3,00

zum DESSERT

feine Mousse au Chocolat – Variation
mit frischen Beeren € 5,80



„Änderungen vorbehalten“

ABHOLZEITEN Sonntag 11.30 Uhr – 18.00 Uhr
Bestellungen ab sofort möglich, damit wir kalkulieren
können. BITTE längstens bis FREITAG 18.00 Uhr.

Liebe Gäste, wir bedanken uns im Voraus recht herzlich
und wünschen Ihnen trotz der schweren Zeit einen
schönen Muttertag und bleiben Sie GESUND



„GUTSCHEINE“ gibt's natürlich auch
BITTE vorbestellen, dann gibt es keine Wartezeiten



»Überraschung« hieß es für die Kinder des Kinderhauses Sonnenuhr, als sie ein kleines Paket in ihrem Briefkasten entdeckten. Das Paket war bestückt mit allerlei kreativen Ideen, um die Langeweile während Corona etwas zu vertreiben. Inspiriert durch die darin vorgefundene Straßenkreide, kamen viele schöne und einzigartige Kunstwerke ins Kinderhaus Sonnenuhr geflattert. »Herzlichen Dank, liebe Eltern und Kinder, wir haben uns sehr über Eure Zusendungen gefreut!«, bedankt sich das Kinderhaus-Team.



»Liebe Mütter, liebe Väter, Ihr seid wirklich spitze! Daher wollen wir Euch ein kleines Lächeln auf die Lippen zaubern. Denn in Zeiten von Corona wird viel von Euch erwartet: Home-Office, den Haushalt wuppen und Kinderbetreuung. Das alles unter einen Hut zu bekommen, verdient großen Respekt! Ein herzliches Dankeschön für das gute Miteinander in dieser besonderen Zeit«, grüßen das Team und die Kinder vom Kinderhaus Sonnenuhr.
 Bilder: Kinderhaus Sonnenuhr

Übrigens

... fanden im März die **Anmeldetage** am Bildungszentrum Engen statt. In einer Mitteilung informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat über die vorläufigen Anmeldezahlen: Gymnasium Engen 70 (davon 34 aus Engen und Stadtteilen), Realschule des Anne-Frank-Schulverbundes 97 (39 aus Engen und Stadtteilen) und Werkrealschule des Anne-Frank-Schulverbunds 21 Schülerinnen und Schüler (9 aus Engen und Stadtteilen).

... haben sich im ersten Quartal 2020 insgesamt 29 Interessenten an die Wirtschaftsförderstelle der Stadt Engen mit einer **Anfrage nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück beziehungsweise einer Bestandsimmobilie** gewandt. Mit 93 Prozent lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks. Nachgefragt wurden vor allem kleinere Grundstücke bis 2.500 Quadratmeter. Die Interessenten kamen vorwiegend aus dem Landkreis Konstanz. Im Zusammenhang mit einer zunehmenden Knappheit an Gewerbeflächen hatte der Gemeinderat am 9. April vergangenen Jahres einen Beschluss über verwaltungsgebundene Richtlinien für die Vergabe städtischer Gewerbeflächen gefasst und die Verwaltung beauftragt, vierteljährlich über Ansiedlungsanfragen zu berichten.

... wurden bis 2019 in der Kernstadt und in den Ortsteilen im Innenbereich insgesamt **57 alte Bänke** ausgetauscht beziehungsweise neue aufgestellt. Darüber informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat in einer Mitteilungsvorlage. Sechs neue Sitzbänke seien angeschafft und vom Bauhof in Engen am Schwarzwaldstraße-Kreuz und auf der »Engener Höh« aufgestellt worden sowie in Stetten im Bereich von Bürgerhaus und Kirche, in Bittelbrunn an der Petersfelshalle (zwei Bänke) und in Anseltingen südlich der Unterdorfstraße 49. Laut Vorlage wurden acht neue Sitzbänke als Reserve bestellt, deren Aufstellungsorte mit dem Kulturamt und dem Bauhof abgestimmt werden. CDU-Gemeinderat Bernhard Maier hatte bezüglich des Satzes »Es ist nicht vorgesehen, alle Bänke im Außenbereich, wie zum Beispiel entlang der Wanderwege, zu erneuern« nach. Stadtbaumeister Matthias Distler wies darauf hin, dass sich dieser Satz lediglich darauf beziehe, dass im Außenbereich keine Metallbänke angebracht werden sollten. Defekte Ruhebänke im Außenbereich würden selbstverständlich wieder hergerichtet.

Gabriele Hering

Sehr großzügige finanzielle Ausstattung der Schulen

Gemeinderat stimmte der Übertragung der Schulbudgets zu

Engen (her). »Keine Schule hat die ihr im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung stehenden Mittel vollumfänglich verbraucht«, berichtete Kämmerin Katja Mutscheler dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Insgesamt hätten den Schulen Mittel in Höhe von 881.551,84 Euro zur Verfügung gestanden, 601.503,35 Euro seien davon verbraucht worden, was einer Quote von rund 68 Prozent entspreche. Die Restmittel in Höhe von 280.048,49 Euro sollen ins Jahr 2020 übertragen beziehungsweise den Budgets weiterhin zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat stimmte der Übertragung der Schulbudgets zu. Die Mittel werden den jeweiligen Budgets als Ermächtigungsübertragungen beziehungsweise überplanmäßige Ausgaben zur Verfügung gestellt. Rund 68.500 Euro werden mittels Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2020 übergeleitet, der konsumtive Restbetrag von rund 209.000 Euro soll überplanmäßig durch die Deckung aus dem Budget Allgemeine Finanzwirtschaften übergeleitet werden. Der investive Restbetrag in Höhe von rund 2.500 Euro wird durch nicht benötigte Auszahlungen im Bereich des Breitband-Budgets/DSL-Versorgung überplan-

mäßig zur Verfügung gestellt. **Insgesamt** (Jahres-Schulbudgets samt den Überträgen) stellt die Stadt Engen den Schulleitern im laufenden Haushaltsjahr 750.648,49 Euro zur Verfügung, wobei im Bedarfsfall die konsumtiven Budgetmittel in den investiven Bereich übertragen werden können. Mit Stand 30. März verfügt die Grundschule Engen über 192.728,87, die Grundschule Welschingen über 41.938,07, der Anne-Frank-Schulverbund über 302.322,31 Euro, das Gymnasium über 139.112,94 Euro und die Hewenschule über 52.495,90 Euro. »Wir statten unsere Schulen im Vergleich zu den weiteren Kommunen im Landkreis Konstanz ausgezeichnet aus«, betonte Bürgermeister Johannes Moser in diesem Zusammenhang. Die bereits im Jahr 2006 für die Engener Schulen eingeführte Budgetierung ermöglicht es den Schulleitern, innerhalb des Budgets über die Ansätze frei zu verfügen. Die innerhalb eines Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mittel werden in das Folgejahr übertragen. Die Budgetierung bringt daher für die Schulen den Anreiz, Haushaltsmittel flexibel einzusetzen und in den Folgejahren dann davon zu profitieren.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

<ul style="list-style-type: none"> ■ Zentrale/Stadtverwaltung E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de 502-0 ■ Gesundheitszentrum/ Medizinisches Versorgungszentrum Engen 07731 89-0 ■ Senioren- und Pflegeheim Engen 504-422 ■ Stadtwerke Engen GmbH 9480-0 ■ Bürgermeister Johannes Moser Sekretariat Frau Erika Scheerer - E-Mail: EScheerer@engen.de, Fax: 502-200 502-210 ■ Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstr. 11), Fax 502-281 ■ Amtsleiter Herr Patrick Stärk - E-Mail: PStaerk@engen.de 502-204 Sekretariat, Gemeinderatgeschäftsstelle Frau Maike Völker - E-Mail: MVoelker@engen.de 502-205 Personalamt Frau Marianne Wikenhauser - E-Mail: MaWikenhauser@engen.de 502-203 Personalamt Frau Angela Ley - E-Mail: ALey@engen.de 502-201 Personalamt Frau Carolin Maus - E-Mail: CMaus@engen.de 502-201 Stellv. Amtsleiter Herr Axel Pecher - E-Mail: APecher@engen.de 502-251 Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Glavan-Storch - E-Mail: CGlavan-Storch@engen.de 502-252 ■ Blaues Haus (Hauptstraße 13), Fax 502-238 Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle - E-Mail: HKunle@engen.de 502-248 Kindertageseinrichtungen Frau Martina Berner - E-Mail: MBerner@engen.de 502-217 Kindergarteneinrichtungen Frau Marina Weh - E-Mail: MWeh@engen.de 502-245 EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: JVogel@engen.de 502-233 EDV Herr Simon Stille - E-Mail: SStille@engen.de 502-230 Integrationsbeauftragte Frau Lisa Hensler - E-Mail: LHensler@engen.de 502-219 Feuerwehrangelegenheiten Herr Fabian Klöpfer - E-Mail: FKloepfer@engen.de 502-231 ■ Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4), Zentralfax 502-299 Leiter Herr Thomas Maier Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftsbeglaubigungen, Vereine, Hallen, Bürgerhäuser, Wahlen - E-Mail: TMaier@engen.de 502-202 Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen, Fundwesen Frau Marion Baier - E-Mail: Mbaier@engen.de 502-215 Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de Gewerbean- und -abmeldung, Meldewesen Frau Carmen Kamenzin - E-Mail: CKamenzin@engen.de 502-216 Renten, Soziales Frau Nicole Hügle - E-Mail: NHuegle@engen.de 502-214 Standesamt, Friedhofsangelegenheiten Frau Anita Lang - E-Mail: ALang@engen.de 502-213 Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen, neue Stadthalle Frau Carmen Mangone - E-Mail: CMangone@engen.de 502-249 Frau Sabrina Kuchler - E-Mail: SKuechler@engen.de 502-206 ■ Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11): Museum Leiter Herr Dr. Velten Wagner - E-Mail: VWagner@engen.de 502-246 Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kindergartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben - E-Mail: PFreisleben@engen.de 502-212 Schulen, Städtepartnerschaften Frau Lara Baumgärtel - E-Mail: Lbaumgaertel@engen.de 502-211 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1), Fax 502-255 Amtsleiterin Frau Katja Muscheler - E-Mail: KMuscheler@engen.de 502-226 Müll Stellv. Amtsleiterin Frau Caroline Wolf - E-Mail: CWolf@engen.de 502-264 Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Buchhaltung Frau Leonie Moll - E-Mail: LMoll@engen.de 502-247 Buchhaltung, Vergnügungssteuer, Gesplittete Abwassergebühr Frau Franziska Müller - E-Mail: FMueller@engen.de 502-232 Buchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler - E-Mail: AHohlwegler@engen.de 502-228 Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholzbestellungen Frau Tanja Gleichauf - E-Mail: TGleichauf@engen.de 502-225 Stadtkasse: Kassenverwalterin Frau Claudia Nutz - E-Mail: CNutz@engen.de 502-221 Buchhaltung, Spenden Frau Carmen Kirchmaier - - E-Mail: CKirchmaier@engen.de 502-223 Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich 07531 800-3511, Mobil 0175 7247923 Fax 502-262 ■ Stadtbauamt (Marktplatz 2), Fax 502-262 Stadtbaumeister Herr Matthias Distler - E-Mail: MDistler@engen.de 502-234 Sekretariat, Frau Sabine Jahn - E-Mail: SJahn@engen.de 502-241 Hochbau, Kinderspielplätze Frau Lucia Jortzik - E-Mail: LJortzik@engen.de 502-239 Hochbau Frau Sara Moshirian - E-Mail: SMoshirian@engen.de 502-263 Hochbau Herr Hanjo Ehmann - E-Mail: HEhmann@engen.de 502-244 Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis - E-Mail: GKompis@engen.de 502-240 Tiefbau Herr Thorsten Frank - E-Mail: TFrank@engen.de 502-242 Bauverwaltung, Leiterin, Gebäudemanagement Frau Heike Bezikofer - E-Mail: HBezikofer@engen.de 502-237 Bauverwaltung, Wohnbauförderung, Frau Sabine Sartena - E-Mail: SSartena@engen.de 502-235 Umweltbereich Frau Michaela Schramm - E-Mail: MSchramm@engen.de 502-224 Umweltbereich und Registratur Frau Susanne Müller - E-Mail: SMueller@engen.de 502-236 Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter - E-Mail: PGanter@engen.de 502-243 ■ Baurechtsamt (Marktplatz 2) Technischer Bauverständiger Herr Stefan Ritzi - E-Mail: SRitzi@engen.de 502-271 Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter - E-Mail: SVetter@engen.de 502-272 Sekretariat, Bauanträge Frau Katrin Speck - E-Mail: KSpeck@engen.de 502-273 ■ Bauhof (Eugen-Schädler-Str. 5) Fax 501367 Bauhofleiter Herr Klaus-Dieter Speck - E-Mail: bauhof-engen@arcor.de 501-362 ■ Städtisches Museum Engen + Galerie 501-400 ■ Bürgertelefon Ideen, Tipps, Anregungen: www.engen.de/Rathaus 502-260 ■ Stadtbibliothek - E-Mail: Stadtbibliothek.engen@web.de 501-839 ■ Öffnungszeiten Dienststellen Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr ■ Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr
---	--

Lauber

FENSTERBAU



Fenster und Haustüren
aus ...
... Kunststoff
... Holz
... Holz-Alu

Jahnstraße 20
78224 Singen
Überlingen a. R.
Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

Nachhaltig und wirtschaftlich

Pelletheizung für Bürgerhaus und Kindergarten Anselingen

Anselingen (her). Über die Erneuerung der Heizungsanlage im Bürgerhaus und Kindergarten Anselingen hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zu entscheiden. Bereits im vergangenen Herbst war es zu Schäden und Ausfällen des Heizkessels gekommen, mit überschaubaren Maßnahmen konnte der Betrieb jedoch vorübergehend sichergestellt und die Heizsaison 2019/2020 mit dem alten Heizkessel durchgeführt werden. Am ehemaligen Schulhaus in Anselingen war um das Jahr 2000 im Zuge des Anbaus und der Erweiterung durch das Bürgerhaus eine neue Ölheizung eingebaut worden, deren Heizkessel beide Gebäude versorgte. Im Umfeld des Bürgerhauses war seinerzeit kein Gasanschluss vorhanden, so dass zum Zeitpunkt des Einbaus keine Alternative bestand. Da nach der gesetzlichen Regelung Ölkessel nur noch eine begrenzte Zeit eingebaut und betrieben werden dürfen, war nun zu überprüfen, welche Alternativen inzwischen möglich sind. Zudem muss nach dem Erneuerbaren Energiegesetz EEG ein Anteil von 15 Prozent erneuerbare Energie zum Einsatz kommen. In Zusammenarbeit mit dem Fachplaner HLS wurde seitens des Stadtbauamts überprüft, ob eine Gasheizung oder alternativ eine Pelletheizung eingebaut werden kann. Eine erste Prüfung ergab, dass der gesetzlich erforderliche regenerative Anteil an Energie über die bestehende PV-Anlage auf den Dächern abgedeckt wird und angerechnet werden darf, ob-

wohl die Anlage sich nicht im Eigentum der Stadt befindet. Um eine Gasheizung einbauen zu können, sei der Anschluss an das Gasnetz im Baugebiet »Auf der Höhe« erforderlich, führte Stadtbaumeister Matthias Distler aus. Da hierzu die Gasleitung über den gesamten Parkplatz und unter dem Bürgerhaus durchgezogen werden müsse, entstünden höhere Kosten als für einen üblichen Hausanschluss. Da jedoch schon beim Bau des Bürgerhauses ein Leerrohr verlegt worden sei, bestehe technisch die Möglichkeit. »Alternativ könnte eine Pelletanlage vergleichbar zur Petersfelshalle in Bittelbrunn eingebaut werden, die unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit durch das Verbrennen von regenerativen Brennstoffen eine bessere Ökobilanz aufweisen dürfte«, erläuterte Distler. Einer ersten Kostenschätzung nach liege die Investition für eine neue Gasheizung bei 48.500 Euro, für eine Pelletanlage bei 58.600 Euro. Der Einbau einer Pelletanlage werde derzeit über ein Programm der BAFA mit 45 Prozent gefördert, so dass sich die eigentliche Investition auf 38.400 Euro belaufen dürfte, so Distler, wobei bereits die Entsorgung des bestehenden Öltanks sowie alle weiteren Kosten mit eingerechnet seien. Aufgrund des Nachhaltigkeitsgedankens und der durch die Förderung gegebenen Wirtschaftlichkeit schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Stadtverwaltung an und stimmte der Ausschreibung und dem Einbau einer Pelletanlage zu.



Diese schönen Straßenlaternen mit bunten Strickmännchen stehen in Anselingen. Herzlichen Dank an die »Strickliesel«.

Bild: Tanja Bogenschütz

Kein Sommerfest

»Haus am Mühlebach« muss Event leider absagen

Hegau. Abgesagt: Das diesjährige Sommerfest im »Haus am Mühlebach«, das am 27. Juni geplant war, kann leider nicht stattfinden. Geplant war wieder ein Sommerfest mit verschiedenen Spielstationen und attraktiven Angeboten zum Mitmachen, Einblicken in die pädagogische Arbeit, Führungen durch die Einrichtung sowie Präsentationen der Werke der SchülerInnen - ähnlich wie vor zwei Jahren. Flammkuchen vom Holzofen, leckeres Eis, Kaffee und Kuchen, Spezialitäten vom Grill, Erfrischungsgetränke und ganz viel Spiel und Spaß für Groß und Klein - das alles und vieles mehr, sollte den Gästen, Freunden und Interessierten auf dem Gelände der Einrichtung in Mühlhausen-Ehingen geboten werden.

Doch auf Grund der Coronabestimmungen wird nun auch das Fest im »Haus am Mühlebach«,

dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Schulkindergarten, Schule und Internat für Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten: Geistige, körperliche und motorische Entwicklung in Mühlhausen-Ehingen, abgesagt. Die Kinder und Jugendlichen und alle MitarbeiterInnen vom »Haus am Mühlebach« hatten sich schon so darauf gefreut, gemeinsam mit ihren Eltern, Freunden und allen Gästen und Interessierten ein buntes Fest auf dem Schulhof und im Garten zu feiern.

Im Sommer 2021 wird aber wieder zusammen gefeiert! Zum inklusiven Open Air »Sound am Bach«, das im Sommer 2021 zum fünften Mal im SBBZ Haus am Mühlebach stattfinden wird, sind alle schon jetzt herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.haus-am-muehlebach.de.

Fachlicher Leiter für Physiotherapie m/w/d

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fachlichen Leiter für Physiotherapie m/w/d,
Physiotherapeuten m/w/d,
Medizinischer Masseur m/w/d

Wir bieten:

Interessante und individuelle Tätigkeit

Sehr gute Bezahlung

Feste Arbeitszeiten

Finanzielle Unterstützung für fachliche Weiterbildung

Betriebliche Altersvorsorge

Wenn du eine Veränderung suchst dann bewirb dich. Gerne auch als Mail bei:



Physiotherapie Arthur & Veronique Maus

Anneliese Bilger Platz 2

78244 Gottmadingen

Tele: 07731 71517

Mail: a-n-maus@gmx.de

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller (m/w/d)** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in Tengen, Aach, Wiechs am Randen, Hilzingen, Binningen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de bei Fragen: 0800-999-5-666



DUFTENDE HÖLZER FÜR URLAUBSGEFÜHLE ZUHAUSE

Gerade die letzten Wochen haben den Menschen gezeigt, wie wertvoll ein Zuhause ist, in dem man sich wohlfühlt und wo man gerne Zeit verbringt. Ein gesundes Umfeld ist dabei Gold wert und dazu zählt besonders der Schlafbereich, in dem wir ca. 1/3 unseres Lebens verbringen. Ein erholsamer Schlaf stärkt neben einer gesunden Lebensweise enorm das Immunsystem, da der Körper die Zeit des Schlafens zur Regeneration nutzt. Voraussetzung dafür ist das Schlafen auf einem bequemen, rückenfreundlichen Schlafsystem sowie ein gesundes Schlafklima. Unser Schlafklima wird dabei entscheidend beeinflusst durch die Materialien, aus denen Betten,

Roste, Matratzen und Bettwaren hergestellt sind. Immer mehr Menschen liegen natürliche Produkte am Herzen, wie zum Beispiel ein Bett aus Massivholz. Massivholzbetten sind aus Vollholz gebaut, dessen angenehme Haptik und Wärme für Wohlgefühl sorgt. Schlafmöbel aus Holz stellen uns Menschen die Kraft von Mutter Natur zur Verfügung und schonen durch den nachwachsenden Rohstoff die Umwelt. Was die Holz Auswahl betrifft, gibt es viele Möglichkeiten. So hat zum Beispiel die Zirbe durch ihre entspannende und beruhigende Wirkung eine große Bedeutung bekommen. Sie wird mit ihrem duftenden Holz liebevoll als die „Königin der Alpen“ bezeichnet.



BETTENAKTION bis 29. Mai 2020

SIE SPAREN:
150,- Euro
beim Kauf eines
Relax 2000 Systems
bestehend aus Rost,
Matratze und Auflage.
**AKTION GÜLTIG
BIS 29.05.2020**

Relax 2000:
Rost mit Spezialfederkörper,
auch in Zirbe erhältlich!



Zirbe:
Mit der Kraft der Natur
erholt schlafen!

UNSERE PRODUKTE

- Schränke, Kommoden
- Bettgestelle, Roste
- Kopfkissen, Zudecken
- Zirbenprodukte

Nachlass auf
alle Betten

GRATIS:
Zirbensäckchen
für Sie!



DERZEITIGE ÖFFNUNGSZEITEN

ohne Voranmeldung: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr
mit tel. Rücksprache: Di. – Fr. 14 – 19 Uhr



**07739/1280 ... einfach anrufen
und persönlichen Termin vereinbaren!**

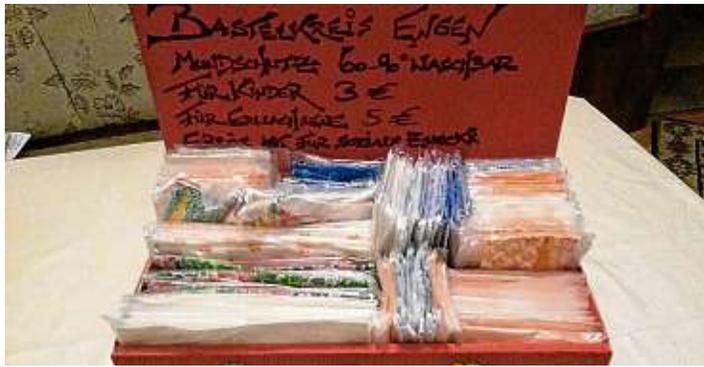


riedinger

Schreinerei & Bettenfachgeschäft

Amthausstr. 5 ■ 78247 Hilzingen/Weiterdingen
Tel. 07739-1280 ■ www.schreinerei-riedinger.de

» nur wenige Autominuten von Singen entfernt!



Die Frauen vom Bastelkreis Engen waren fleißig und haben Mundschutzmasken für Klein und Groß genäht. Diese sind beim Engener Schreibwarengeschäft Körner, Breitestraße 3, erhältlich. Außerdem wurden Ende März trotz der aktuellen Krise drei weitere Spenden überwiesen: 1.000 Euro gingen an das Kinder- und Jugendhospiz im Landkreis Konstanz und je 500 Euro an das »Haus am Mühlebach« und die »Brücke der Freundschaft«. Damit »erbastelten« die fleißigen Frauen in den 45 Jahren seit Gründung des Bastelkreises insgesamt 123.269 Euro und unterstützten damit kirchliche, medizinische und soziale Projekte.

Maximal sechs Wochen pro Jahr

Pflegekasse übernimmt Kosten für Ersatzpflege

Hegau. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf Ersatzpflege. Der Pflegestützpunkt informiert über diese Leistung der Pflegeversicherung. Ersatzpflege, auch Verhinderungspflege genannt, ist die Pflege durch eine andere als die normalerweise tätige Pflegeperson, wenn diese wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder anderen Gründen verhindert ist. Pro Jahr erstattet die Pflegekasse maximal 1.612 Euro.

Voraussetzungen: Die normalerweise tätige Pflegeperson ist zur häuslichen Pflege des Pflegebedürftigen wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder anderen Gründen verhindert. Wenn die Ersatzpflege erstmalig in Anspruch genommen wird, muss die Pflegeperson den Pflegebedürftigen bereits mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt haben. Den Beginn der Pflege in häuslicher Umgebung setzen die meisten Pflegekassen mit der Einstufung in einen Pflegegrad gleich. Der Pflegebedürftige muss zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens im Pflegegrad 2 eingestuft sein. Prinzipiell müssen die Vorversicherungszeit erfüllt, die Pflegebedürftigkeit festgestellt und die Pflegeleistung bei der Pflegekasse beantragt werden. **Dauer:** Die Pflegekasse übernimmt die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für maximal sechs Wochen im

Kalenderjahr.

Kosten: Die Kosten für eine Ersatzpflegekraft dürfen 1.612 Euro im Kalenderjahr nicht überschreiten. Handelt es sich bei der Ersatzpflegekraft um eine Person, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert ist oder in häuslicher Gemeinschaft mit ihm lebt, dürfen die Kosten den Betrag des 1,5-fachen des jeweiligen monatlichen Pflegegelds - was dem Pflegegeld für sechs Wochen entspricht - je Kalenderjahr nicht überschreiten. Jedoch können nachweisbare zusätzliche Aufwendungen wie Fahrtkosten oder Verdienstausfall bei der Pflegekasse bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 1.612 Euro geltend gemacht werden. Der Leistungsbetrag kann um bis zu 806 Euro aus bisher noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege auf insgesamt 2.418 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Ersatzpflege in Anspruch genommene Betrag wird dann auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege angerechnet. Die Ersatzpflege kann stundenweise, tageweise oder wochenweise in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen: Eine detaillierte, auf die individuelle Situation zugeschnittene Beratung erhalten Interessierte von den Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes telefonisch unter 07531/800-2673.

MARTIN

**Wir sind in vollem Umfang wieder für Sie da!
Gerne auch online und kontaktlos!***

* Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage!

Opel FLEXCARE



3 Jahre kostenlos!

Gültig für alle sofort verfügbaren Lagerfahrzeuge!

- 3 x Inspektion
- 2 Jahre Mobilservice
- 1 Jahr Anschlussgarantie

Angebot gültig bis 31.05.2020

Autohaus Konrad Martin GmbH & Co. KG
Ludwigshafener Str. 2 78333 Stockach
Tel.: 07771-2070

www.autohaus-martin.com

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 9 72 31

E-Mail: info@info-kommunal.de

Öffentliche Feuer- und Grillstellen in/am Wald

Sperrung aufgehoben

Hegau. Aufgrund der aktuellen Wetterlage kann die verfügte Sperrung der öffentlichen Feuer- und Grillstellen im und am Wald bis auf Weiteres aufgehoben werden. Die erforderliche Sorgfalt mit offenem Feuer ist aber weiterhin geboten. Beim Verlassen der Feuer beziehungsweise Grillstelle ist diese vollständig zu löschen. Das Verbot darüber hinausgehender Feuer am und im Wald bleibt weiterhin bestehen.

Gottesdienste wieder erlaubt

Evangelische Kirchengemeinde freut sich auf Besucher

Engen. Ab 10. Mai sind in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste mit Auflagen erlaubt. Auch die Evangelische Kirchengemeinde Engen freut sich, nach der Corona-Pause wieder Gottesdienste anbieten zu können. Die persönliche Begegnung wird zwar eingeschränkt sein, aber sie ist wieder möglich. Zu Beginn des Gottesdienstes werden die Besucher von einem Einweisungsdienst empfangen. Innerhalb der Kirche sind die vorgeschrie-

benen Abstände von 2 Metern einzuhalten. Dazu sind die Plätze markiert. Auch ist das Singen untersagt, ebenso das Wechselgebet des Psalms. Es wird empfohlen, einen Mundschutz mitzubringen. Die Besucherzahl ist begrenzt, deshalb werden auch weiterhin Online-Angebote zur Verfügung stehen.

Trotz all dieser Einschränkungen ist es schön, wieder Gottesdienste feiern zu können. Die Evangelische Kirchengemeinde freut sich auf Besucher.

Stammtisch 1954

Kein Treffen

Engen. Aus bekannten Gründen muss das Treffen des Stammtischs 1954 am 8. Mai abgesagt werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

Nachruf

In tiefer Trauer gedenken wir unserem verdienstvollen Kameraden

Peter Buser

der leider zu früh aus dem Leben schied. Er leistete 33 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn und war gerne gesehener Kamerad der Altersabteilung.

Unsere Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bittelbrunn



*Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wundervolle Sache.*

(Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Opa

Karl Friedrich Straub

(Strabo)

7.5.1943 – 30.4.2020

In liebevoller Erinnerung

Renate

Martina mit Michelle

Daniel und Eyline mit Joel und Luana

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Renate Straub-Wieser, Hermann-Hesse-Str. 1, 78234 Engen



*Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.
Denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung Gnade.*

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Frieda Häusle

geb. Löffler

* 11.9.1926 + 28.4.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Bernhard und Ilse mit Steffen und Nina

Wolfgang und Iris mit Niklas, Felix und Chiara
sowie alle Angehörigen

Leider können wir uns nur im engsten Familienkreis von ihr verabschieden.
Herzlichen Dank allen, die in Gedanken mit uns verbunden sind.

Traueranschrift: Wolfgang Häusle, Achdorfer Str. 53 in 78176 Blumberg

Jubilare

- Herr Dieter Jung, Engen, 75. Geburtstag am 7. Mai
- Herr Josef Zepf, Engen, 90. Geburtstag am 9. Mai
- Herr Wilhelm Neugebauer, Engen, 90. Geburtstag am 10. Mai
- Herr Friedrich Kaiser, Bittelbrunn, 85. Geburtstag am 11. Mai
- Herr Martin Förster, Anselfingen, 85. Geburtstag am 12. Mai

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 9. Mai: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657
Sonntag, 10. Mai: Central-Apotheke, Hegastraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegastr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

»Mir geht die Düse«

Eine geistliche Ermutigung
 von Pastoralreferent Manfred Fischer

Ganz ehrlich: Wenn ich momentan die Nachrichten anschau, geht mir schon manchmal die »Düse«. Da beängstigt mich zum einen die globale Situation und die vielen Menschen, die mit den direkten Folgen von Corona oder auch mit den indirekten Folgen wie Arbeitslosigkeit und Hunger zu kämpfen haben. Aber auch der Blick in meinen »Mikrokosmos« ist sorgenvoll ... wenn ich zum Beispiel an meine Kinder denke, die gerade am Anfang beziehungsweise in der Mitte ihres Studiums stecken. Werden sie später beruflich das machen können, von was sie träumen? Können sie in der gleichen Unbeschwertheit durch die Welt gehen, wie das bisher möglich war?

Wenn ich da nicht aufpasse, wird mein komplettes Denken und Fühlen von diesem »Düsenerleben« bestimmt - und das nicht unbegründet. Wie gut, wenn immer wieder Impulse von außen kommen, so wie der folgende: Bei einem Morgengebete hat mir neulich ein Bibeltext aus dem Johannesevangelium (Johannes 20,10-12) viel Kraft, Trost und Hoffnung gegeben: Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Wie tröstlich, dass die Jünger auch Furcht erlebten, verängstigt waren und wahrscheinlich völlig frustriert. Ihr Hoffnungsträger und Freund Jesus wurde hingerichtet und nun fürchten sie sich vor dem gleichen Schicksal. Ausweglosigkeitserleben. Existenzangst ... ja sicher sogar Todesangst. Und genau in diese Situation hinein tritt der auferstandene Jesus mit der wunderbaren Zusage: »Friede sei mit euch!«.

Immer wieder versuche ich mir in der momentanen Situation klar zu machen, dass dieser Satz auch mir gilt, dass Jesus auch durch meine verschlossenen Türen kommt und mir seine Nähe und seinen Frieden schenkt. Und dann merke ich, wie gut mir das tut und wie Furcht und Sorge kleiner werden, weil ich weiß, dass ER mich niemals alleine lässt!

Ich lade uns ein, diesen Bibeltext in diesen Tagen immer wieder zu lesen und zu meditieren und Gott darin zu uns sprechen zu lassen. Ich wünsche uns, dass wir dadurch den Frieden, den Jesus uns zusagt, tief in unserem Innern spüren können und mutig die Herausforderungen gestalten, die da sind ... gestärkt mit dem Geist Gottes, den er uns Menschen immer wieder schenkt. »Friede sei mit euch ... empfängt den Heiligen Geist!«.

Was für eine kraftvolle und tröstende Zusage!
Pastoralreferent Manfred Fischer

Gottesdienste und Andachten online verfolgen

Angebote der Neuapostolischen Kirchengemeinde

Engen. Bis zur Umsetzung der behördlichen Anordnungen hinsichtlich der Feier von Gottesdiensten und gottesdienstähnlichen Veranstaltungen wird es bei der Neuapostolischen Kirchengemeinde Engen weiterhin zentrale Online-Gottesdienste geben. Gottesdienstzeiten sind jeweils sonntags um

10 Uhr. Sie können verfolgt werden über den Link: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>. Diese Regelung gilt bis mindestens 17. Mai. Morgen, Donnerstag, 7. Mai, findet um 20 Uhr wieder eine Online-Andacht statt. Einwahldaten gibt es beim Gemeindevorsteher unter jens.a.heim@gmail.com.



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär
- auch im Notfall -
sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PKLINIK+

schnellster Service
vom **PROFI**

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 07733/ 9830340 - info@pcke.de



Wir stellen ein:

- **Jung-Meister (m/w/d)** oder
Schreiner-Geselle (m/w/d)
mit Berufserfahrung

Mehr Information unter: www.schreinerei-buchmann.de



HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Zu verschenken

Zu verschenken: Jugendfahrrad,
Inliner Gr. 36, 37, 40, 43
mit Schutzausrüstung,
TV-Gerät (Metz 72TH80),
Inliner (Gr. 36,27,42,43),
Kinderschreibtisch,
Dachgrundträger für Golf 4
Telefon 01577 2437577

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Zu verkaufen

Tannenholz 1 Ster, 43 €
Buchenholz 1 Ster, 70 €
1 m lang und gespalten
zu verkaufen
Telefon: 07733-9968786

Einteiliges
großes Fenster
mit Alurahmen
zu verschenken.
Maße 270 cm x 145 cm
Telefon: 07733 1652

Fiskars Teleskop
Hochentaster
Schneidgiraffe
und Baumsäge
VB 80 €
Telefon 07733 6111

Immobilien

„Wiesengrundstück“
ca. 35 Ar
in Engen-Ansefingen
zu verpachten.
Kontakt:
werner_w@vodafonemail.de



Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck,
Silber, Gold u. Silbermünzen und
Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

**Wir zahlen bar
oder kontaktlos!**

Bitte Personalausweis mitbringen

**Vorstadt 6 in Engen bei
Kommissionshaus Knapp
in der Altstadt**
www.kommissionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in
geschützten Räumlichkeiten:
Terminvereinbarung unter
Tel. 07733/978358
Mobil 0163/7963406
knapp_barbara@gmx.de

*Spezielle Wünsche ...
wir erfüllen sie!*





Markisen
Jalousien
Rollläden
Winter-
gärten
oder Über-
dachungen
spezielle
Wünsche
für Fenster ...

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 07731-799530 · Fax 07731-7995322

Seit 1961 Geflügelverkauf
 Junghennen bis legerreif, Masthähnchen,
 Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag Dienstag, 12.5.2020

Aach,	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen,	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen,	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen,	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen,	Rathaus	9.20 Uhr
Engen,	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn,	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen,	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim,	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten,	Feuerw.-Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz,	Rathaus	11.15 Uhr
Anselfingen,	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen,	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof Pollmeier
 Tel. 0 77 71-37 67 (16.00-18.00 Uhr)
 und 01 70-550 1894
 78333 Stockach-Winterspüren



**SCHNELL
 BESTELLEN
 UND GUT
 ESSEN!**

**Friedrich-Mezger-Str. 1
 Tel. 0 77 33 / 80 64**

**Montag bis Sonntag
 17-21 Uhr zum Abholen
 geöffnet!**



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

Lagermitarbeiter in Vollzeit

Für unseren Onlinehandel mit Einzelhandelsgeschäft
 suchen wir einen Lagermitarbeiter (m/w/d) für
 Waren-Annahme, -Kontrolle, -Einlagerungen,
 Verpackungs- und allgemeine Aufräumarbeiten

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
 Tel. 07708-23000-14 | www.tischideen-und-ambiente.de
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa 9 - 14 Uhr



Alu-Haustüren
**individuelle Gestaltung und
 Lieferung zu TOP-Preisen**

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungs-
 termin, gerne auch außerhalb unserer Geschäfts-
 zeiten.

Aug. Nothhelfer e. K.
 Holzfachhandel / mod. Baustoffe
 D-78333 Stockach
 Industriegebiet Hardt
 Tel.: +49 (7771) 9335-30
 www.nothhelfer.de



Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...

Markenparfums

**Wir haben
 wieder
 geöffnet!**

Donnerstag,	7. Mai 2020	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag,	8. Mai 2020	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag,	9. Mai 2020	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
 Tel. 0 77 31 / 91 77 81
 78239 Rielasingen-Worblingen

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau
 Landschaftspflege
 Hausmeisterdienst
 Risikofällung
 Brennholzhandel
 Zaunbau

Gartenbau
 Baggerarbeiten
 Erdarbeiten
 Hofbeläge
 Abbrucharbeiten
 Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder
 info@bohnenstengel-schildknecht.de



**Öl & Gasheizung
 Kundendienst
 Solaranlagen
 Wärmepumpen
 Tankanlagen
 Energieberatung**

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Jetzt bei
Quick:

30%
 auf ausgewählte Artikel
 der aktuellen
 Saison.

TOM TAILOR
 Damen Sneaker

~~39.95*~~
27.95



Größe 36 - 42
 Angebot gültig bis 17.05.2020, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

*Unverbindliche Preis-
 empfehlung des Herstellers
 BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstellen:

ENGEN · Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN · Erwin-Dietrich-Str. 6

QUICK SCHUH



- Individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial

Ihr Ansprechpartner für
 Teilgebiete in Engen, Tengen und
 Hilzingen:

Roland Troll

Kundenberater Vorwerk Kobold
 78337 Öhningen
 Telefon: 0171 - 622 87 38
 roland.troll@kobold-kundenberater.de
 Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
 Mühlenweg 17 - 37, D-42270 Wuppertal



Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK



**Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen**

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99